

Protokoll Ortstermin

Datum: 2. Juni 2020

Golfanlage: Golf-Club Konstanz e.V.

Teilnehmer: Werner Schüle – Technischer Vorstand/Beauftragter Biodiversität

(uw.schuele@bluewin.ch, +41-71-6886692)

Markus Gollrad – Head-Greenkeeper (markus.gollrad@golfclubkonstanz.de)

Mitglied des **BWGV-Umweltausschusses**: Dr. Gunther Hardt (Tel. 0172-6301250)

Zeit: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gesprächsinhalt: u.a. vorgeschlagene Maßnahmen

- Golfanlage im Landschaftsschutzgebiet
- Rundfahrt über Golfplatz mit Erläuterung zu Biotopflächen / Verbesserungsmöglichkeiten
- Integration/Mitgliedschaft von Naturschutzorganisationen (Kooperation mit BUND, Uni Konstanz mit Institut für Botanik Zoologie mit Bachelor-Arbeiten, Kontakt mit UNB im Landratsamt - wichtig!)
- Insgesamt: zahlreiche und wertvolle Biotopflächen auf dem Gelände mit Wiesen-, Wasser-, Extensivflächen, Streuobst, Trockensteinmauern, Totholzstrukturen, Biotopvernetzungsstrukturen)
- Anlage von Erdabbrüchen (südexponierte Rohbodenflächen) für Wildbienen (Hummeln) anlegen!

Maßnahme 1 (Bild 1,2)

- Anlage bzw. Erweiterung von Blüh-Wildbienenflächen (Blumenwiesen) - standortgerechte und mehrjährige Mischungen wählen (z.B. Rieger-Hofmann GmbH)

Pflege:

- Bei überhöhter Verunkrautung Reinigungsschnitt durchführen - Pflegehinweise siehe auch im Katalog von Rieger-Hofmann GmbH
- Schnitt 2x/Jahr: Ende Juni - Mitte/Ende Oktober mit Schnittgutentsorgung (evtl. Auflagen!)

Maßnahme 2 (Bild 3,4)

- Verbesserung der ökologischen Wertigkeit an der Teichflächen, Etablierung von Vegetationsrandstreifen (ca. 1 bis 1,5m breit) an den Wasserflächen - evtl. Steifenmahd

Pflege:

- Initialpflanzung von z.B.: gelber Schwertlilie (gelb), Blutweiderich (lila), auf Spielbahnseite: Schnitt 1x/Jahr (Ende Oktober, nicht zu tief und einen Teilbereich stehen lassen) mit Schnittgutentsorgung, Naturverjüngung und Verbuschung entfernen (Winter), Spielbahngegenseite: Schilf u.ä. stehen lassen, nicht vor Grüns (Sicht auf Grün, Pin!)
- Entfernung der Brennesel im Jugendstadium, Entwicklung Hochstaudenflur - Schnitt im zeitigen Frühjahr mit Schnittgutentfernung

Maßnahme 3 (Bild 5)

- Baumscheiben (ca. 0,50 bis 1m um Baumstamm) mit Gras stehen lassen - für Bäume im Fairway und Semirough - förderlich für Baumgesundheit an der Stammbasis

Pflege:

- Schnitt mit Freischneider 2x/Jahr (ca. Mitte/Ende Mai und Mitte Oktober) - dabei sehr schonend und umsichtig arbeiten

Maßnahme 4 (Bild 8)

- Anbringen von Vogelnistkästen mit Schulklasse - Umweltbildung
- Zusammenarbeit mit BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Wissenstransfer / Publikation der Maßnahme:

- Dokumentation der Maßnahmen in Word und Bild - Biodiversitätsschilder an einzelne Maßnahmen
- Berichterstattung zu einzelnen Maßnahmen auf der Homepage (GOLF&NATUR)

Allgemein: lieber weniger, dafür im Regelkreislauf (Planung, Durchführung, Dokumentation, Nachhaltigkeit gewährleisten) - Unordnung ist Artenvielfalt!!!

Nächster Termin: Sommer / Herbst 2021

Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt

Anlage

FOTODOKUMENTATION



Bild 1: Abschlag 10 gelb: Anlage einer Blüh-Wildbienenfläche



Bild 2: Spielbahn 18 links: Gesamteindruck der Hardroughfläche mit Erweiterung einer Blüh-Wildbienenfläche am hinteren Ende (dort auch Bienenvölker)

Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt



Bild 3: Teich Spielbahn 11: Gesamteindruck mit Ufergestaltung



Bild 4: Graben Spielbahn 9: Gesamteindruck mit starker Einwanderung von Brenneseln - Entwicklungskonzept: Etablierung einer Hochstauden - Mädesüßflur

Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt



Bild 5: Bereich zwischen Spielbahn 11/18: Ausmäharbeiten um Baumscheiben (Freischneider kann Baumbasis beschädigen - (Arbeitszeit und Kosten!))



Bild 6: Einfahrt Golf-Club: Gesamteindruck der Trockensteinmauer

Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt



Bild 7: Blüh-Wildbienenfläche Spielbahn 11/18: Gesamteindruck mit Insektenhotel - im Hintergrund Streuobstfläche



Bild 8: Spielbahn 11/18: Vogelnistkasten - Aktion mit Schulkindern